



© Gerhard Hagen

Vorgeschichte

Bereits 1981 wurde beim Ackern ein Marmorstein mit römischer Inschrift entdeckt, aber erst nach Auftauchen weiterer Bruchstücke im Jahre 2005 sind 2006 archäologische Grabungen durchgeführt worden. Sie ergaben Steinblöcke eines auf das 2. Jahrhundert nach Christus zu datierenden Grabsteins eines jungen Ehepaares, des Sextus Sacretius Priscus und seiner Frau Capitoniu Iulia und den dazu gehörenden Grabhügel mit Grabkammer und Grabbeigaben. Nach Restaurierung der Fundstücke wurde die für die Oststeiermark einmalige Grabstätte 2009 wieder hergestellt und mit einem Schutzdach versehen.

Konzept der Überdachung

Die Lage der Grabanlage auf einem von Nordwest nach Südost verlaufenden Höhenrücken veranlasste den Architekten zum Schutz der Grabstele einen mächtigen Schirm - ähnlich einer ausgestreckten Hand - als weithin sichtbares Zeichen zu setzen. Zwei den Schirm tragende Stützen bilden eine Art Tor östlich der Grabanlage. Es weist den Weg zur Grabstele mit dem dahinter liegenden Grabhügel. Der zweigeteilte Schirm schützt die Marmorstele vor Witterungseinflüssen und belichtet mit seinem mittigen Glasband Stele und Weg. Das Konzept, vor und um die Grabstele einen Raum als Vorhof - als Narthex - aufzuspannen, diesem mit der Überdachung Würde und Bedeutung zu verleihen, macht den Ort zu einem besonderen.

Konstruktion

Die Konstruktion der Überdachung besteht aus verschweißten Stahlblechen, deren Oberflächen mit silberfarbigem Lack beschichtet sind. Die in der Grabkammer gefundenen Grabbeigaben sind im nördlichen Bereich der Gesamtanlage einzeln in zylindrischen Glasstelen präsentiert. (Text: Karin Wallmüller)



© Gerhard Hagen



© Gerhard Hagen



© Gerhard Hagen

Überdachung Römerstein Lebing

Lebing 23
8234 Eichberg, Österreich

ARCHITEKTUR
Klaus Kada

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Eichberg

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Birner

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
04. November 2010



Überdachung Römerstein Lebing

DATENBLATT

Architektur: Klaus Kada

Mitarbeit Architektur: Heribert Altenbacher, Josef Ebner, Alexander Ernst, Gerald Seiner

Bauherrschaft: Gemeinde Eichberg

Tragwerksplanung: Johann Birner

Fotografie: Gerhard Hagen

Funktion: Denkmäler

Planung: 2008

Fertigstellung: 2009

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Vitrinengestaltung und Ausführung:

Hermann Schapek

Rohr 2

8413 St. Georgen / Stfg.

schapek@aon.at

<http://members.aon.at/schapek/>

Steinrestaurator:

Ghadir Alizadeh Saboor

Speltenbach 17

A-8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld

Tel. +43/(0)3382/55936

Stahlbau:

Unger Stahlbau Ges.m.b.H.

Steinamangererstrasse 163

7400 Oberwart

www.ungersteel.com

Glas:

Glaserei Norbert Weitzer

Schlag 53

8234 Rohrbach a. d. L.

www.weitzer.net



© Gerhard Hagen



© Gerhard Hagen



© Gerhard Hagen

Überdachung Römerstein Lebing

AUSZEICHNUNGEN

Bauherrenpreis der ZV 2010, Nominierung

In nextroom dokumentiert:

ZV-Bauherrenpreis 2010, Preisträger

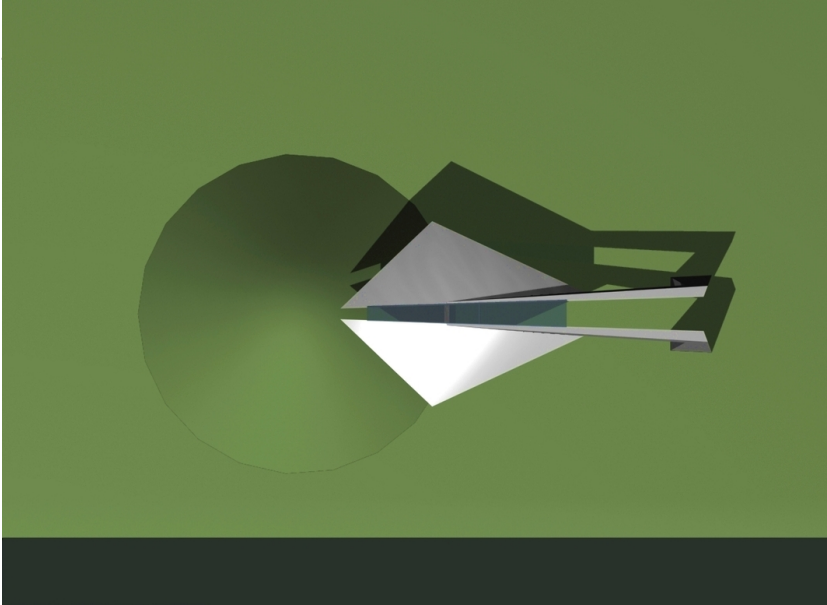
WEITERE TEXTE

Überdachung Römerstein, newroom, 12.11.2010



© Gerhard Hagen

Überdachung Römerstein Lebing



Projektplan